



VSV Newsletter 14-2019

Diesel-Schäden - Betroffen? - Wie zur Wehr setzen?

Während in Frankfurt die **Internationale Automobilausstellung (IAA)** und Proteste dagegen stattfinden, kommen nahezu täglich neue Dimensionen des Diesel-Betruges durch deutsche Automobilhersteller hervor. Die **Deutsche Umwelthilfe (DUH)** hat inzwischen 35 deutsche Städte auf Maßnahmen zur Luftreinhaltung (zB Dieselfahrverbote) geklagt, in 14 Fällen gewonnen (die anderen sind noch anhängig). Vor wenigen Tagen hat die DUH auch bereits in der Berufungsinstanz gegen Köln gewonnen.

Der **Verbraucherschutzverein (VSV)** unterstützt Betroffene der verschiedenen Hersteller und Marken bei der Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen.

Auf der Web-Site www.klagen-ohne-risiko.at kann man feststellen, ob das eigene Fahrzeug der Marken **VW, Audi, SEAT, Skoda, Porsche, Daimer-Mercedes, BMW** oder **Opel** bzw dessen Motor betroffen ist.

Der **VSV** bietet **drei verschiedene Sammelaktionen** an:

- **VSV-Sammelaktion 1 (VW EA189 1,6 u 2,0 Liter Diesel Euro 5)**

Hier haben sich über 1000 Geschädigte - mit Hilfe des VSV - an der deutschen **Musterfeststellungsklage gegen VW** angeschlossen. Am **30.9.2019** findet die **erste öffentliche Verhandlung** statt. Der VSV wird im Saal vertreten sein und berichten.

Die Musterfeststellungsklage hemmt die Verjährung der Schadenersatzansprüche der im Klageregister wirksam Eingetragenen und zielt auf bindende Feststellungen, nicht aber auf Leistung. Das bedeutet, dass Geschädigte - würden die Feststellungen gegen VW gewonnen und VW bleibt stur - dann noch individuell Leistungsklagen einbringen müssten. Für diesen Fall würde der VSV Prozessfinanzierer organisieren, um auch diesen Schritt für Teilnehmer an der Sammelaktion kosten- und risikolos zu gestalten (allerdings unter Vereinbarung einer Erfolgsquote mit dem Finanzierer).

In **Deutschland** bieten derzeit eine Reihe von Plattformen, Anwälten und Prozessfinanzierern an, sich einer **prozessfinanzierten individuellen Leistungsklage gegen VW** anzuschließen und bis zum 30.9.2019 von der Musterfeststellungsklage abzumelden. Dafür ist jedoch die Zeit relativ kurz, es ist nicht gesichert, ob auch Ansprüche von Ausländern finanziert werden, es wird auf Zug-um-Zug Rückabwicklung (Kaufpreis gegen Auto) geklagt und die beworbenen Quoten lassen sich nicht vergleichen, da diese - je nach Angebot - andere Ausgangswerte zur Berechnung nehmen. *(Beispiel: Es ist ein Unterschied ob man 30 Prozent vom ursprünglichen Kaufpreis (abzüglich einer Nutzungsentschädigung) als Quote zahlt, oder ob zuvor auch noch der Zeitwert des Fahrzeuges abgezogen wird.)*

Wer dennoch Interesse hat, hier einige Anbieter:

[Gansel Rechtsanwälte in Berlin](#)

[baum reiter & collegen in Düsseldorf](#)

[Dr. Stoll & Sauer in Lahr](#)

[Rogert & Ulbrich in Köln](#)

[Dr. Hartung in Mönchengladbach](#)

- **VSV-Sammelaktion 2 (Audi Motoren 3,0 und 4,2 Liter Diesel Euro 6)**

Der VSV hat dazu bei der **Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft (WKStA)** Strafanzeige erstattet und bietet ao Mitgliedern **Hilfe bei einem Privatbeteiligtenanschluss** an. Dieser hemmt die Verjährung. Diese Sammelaktion ist dzt mit **30.11.2019** befristet.

Da diese Manipulationen erst 2017 - 2018 öffentlich wurden, sind hier Schadenersatzansprüche noch nicht unmittelbar von Verjährung bedroht.

Der VSV wird versuchen **ab Oktober 2019** hier auch **Angebote zur kosten- und risikolosen Verfolgung von Schadenersatzansprüchen** auf dem Zivilrechtsweg anzubieten.

- **VSV-Sammelaktion 3 (Daimler, BMW, Opel)**

Hier bietet der VSV betroffenen Kunden an, sich bei der Sammelaktion vorerst einmal einzutragen und weitere Informationen über die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen zu bekommen. Diese Sammelaktion ist dzt unbefristet.

Weiters prüft der VSV **Staatshaftungsklagen** gegen Deutschland und auch gegen Österreich, wegen der staatlichen Untätigkeit im Diesel-Skandal. Dazu demnächst mehr.

"Wir wollen Geschädigten einen klaren Leitfaden bieten, wie sie Schadenersatzansprüche geltend machen können und sich im Dickicht der Angebote (Privatbeteiligung an Strafverfahren, Musterfeststellungsklagen, Sammelklagen, Staatshaftungsklagen, Individualklagen) zurecht finden," sagt Peter Kolba, Obmann des Verbraucherschutzvereines. "Auf unserer Web-Site kann man vorweg feststellen, ob das eigene Fahrzeug betroffen ist und dann seine Fahrzeugdaten für Hilfestellungen bekanntgeben."

Peter Kolba zum Ziel der Aktionen: *"Es geht nicht an, dass eine ganze Branche durch Täuschung von Behörden und Kunden Traumgewinne erzielt und dann, wenn sie erlappt wird - in Europa - billig davon kommt. Je mehr geschädigte Kunden Schadenersatz durchsetzen, desto eher muss der Unrechtsgewinn von den Unternehmen wieder herausgegeben werden. Unser Ziel ist eine möglichst starke General- und Spezialprävention. Es darf nicht sein, dass durch Betrug die Gesundheit von Menschen, die Umwelt, die Kunden und letztlich uU auch die eigenen Mitarbeiter geschädigt werden. Die Konzerne verstehen dabei aber nur eine Sprache: Wenn es den Aktionären ans Geld geht, dann werden die Vorstände und Aufsichtsräte zwingen künftig gesetzeskonform zu agieren."*

Impressum: Verbraucherschutzverein (VSV) / Obmann: Dr. Peter Kolba / 1010 Wien, Kohlmarkt 8-10 / www.verbraucherschutzverein.at / office@verbraucherschutzverein.at
